



Der Amtsbote

Am Peenestrom



Jahrgang 17/Nummer 07

Freitag, den 16. Juli 2021



Symbolischer 1. Spatenstich für den Ausbau des Wolgaster Tierparks

Auf dem Bild zu sehen Staatssekretär Dr. Stefan Rudolph (Wirtschaftsministerium) im Bagger und vorne an den Spaten (v. l.): Andreas Pantermehl (Vereinsvorsitzender), Philipp Amthor (MdB), Gudrun Langner (ehemalige Mitarbeiterin Stadt Wolgast) und Bürgermeister Stefan Weigler.

www.wolgast.de • www.amt-am-peenestrom.de

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom und der Gemeinden
Lassen (mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow) • Sauzin (mit Ziemitz)
Buggenhagen (mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow) • Krummin (mit Neeberg)
Wolgast (mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz)
Zemitz (mit Bauer, Hohensee, Seckeritz und Wehrland)
Lütow (mit Neuendorf und Netzelkow)

Aus dem Inhalt

Seite		Vereine	
Amtliche Bekanntmachungen		• Veranstaltungen der Dampffähre Stralsund	5
• Bekanntmachung der Stadt Wolgast - Festlegung der Durchführungsfristen für die Sanierungsgebiete	2	• FC Rot-Weiß Wolgast e. V. - Spendenbereitschaft Fa. Franz Transporte	6
• Bekanntmachung der Stadt Wolgast - Aufstellungsbeschluss 1. Änderung des BP 32	2	• Lassaner Schützen-Compagnie 1763 e. V. - Adlerschießen, Königschießen, Pokal d. Vorsitzenden	6
• Bekanntmachung der Stadt Lassan - Aufstellungsbeschluss BP 9	3	• Jehovas Zeugen Versammlung Zinnowitz - Sonderaktion	7
Aus der Verwaltung		• Familientierpark Wolgast - Konzert Jazzsinfonien am 24.07.2021	7
• Der Fachdienst Öffentliche Ordnung teilt mit: Bienen	4	Sonstiges	
• Stellenausschreibungen Bauleitplanung, Tiefbau und IT	4	• Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft	7
Stadt Wolgast		• Großes bewegen mit kleinen Projekten	8
• Beschlüsse der Stadtvertretung Wolgast vom 14.06.2021	4	• Stadtgespräch	9
Stadt Lassan		• Fachtagung für Ortschronistinnen und Ortschronisten	9
• Beschlüsse der Stadtvertretung vom 29.06.2021	5	• Vielfaltcheck21	10
• E.DIS Netz GmbH unterstützt Kita Lassan	5	• Termine Netzwerk „Regine Hildebrandt“	10
Gemeinde Krummin		Gratulationen	
• Beschlüsse der Gemeindevertretung Krummin vom 15.06.2021	5	• Jubilare der Stadt Lassan, Gemeinde Lütow, Gemeinde Sauzin, Stadt Wolgast und der Gemeinde Zemitz	11

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Stadt Wolgast

über die Festlegung der Durchführungsfristen für die Sanierungsgebiete


Historische Altstadt, Arrondierungsflächen Altstadt und Kronwiekstraße/Hafenvorplatz

Die Stadtvertretung beschloss in der Sitzung am 14.06.2021 mit Beschluss Nr. 01 - B 2021 - 057 dass das Ende der Durchführungsfristen für die Sanierungsgebiete „Historische Altstadt“, „Arrondierungsflächen Altstadt“ und „Kronwiekstraße/Hafenvorplatz“ auf den 31.12.2024 festgelegt wird.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“, sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Wolgast unter www.wolgast.de unter dem Link ‚Bekanntmachungen‘.

Wolgast, 26.06.2021


Fischer
1. stellv. Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Wolgast

über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Sondergebiet Hirschhof - südlich des Mühlenbaches“

Die Stadtvertretung beschloss in der Sitzung am 14.06.2021 mit Beschluss Nr. 01-B 2021-055 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Sondergebiet Hirschhof - südlich des Mühlenbaches“.

Das Plangebiet umfasst den Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 32 „Sondergebiet Hirschhof - südlich des Mühlenbaches“ mit einer Fläche von ca. 2,98 ha und schließt folgende Flurstücke der Gemarkung Hohendorf - Flur 2 ein: 327, 329/1, 329/2, 330/1, 330/2, 330/3.

Das Plangebiet befindet sich westlich der Landesstraße L 26, nordwestlich des OT Zarnitz und südlich des Mühlenbaches. Westlich,

südlich und östlich grenzt das Plangebiet an landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Die Lage des Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 ist

1. Die Verschiebung einer Teilfläche des Baufeldes 2 einschließlich Schaffung einer zusätzlichen Straßenverkehrsfläche
2. Änderung der Festsetzungen im Text Teil B Reduzierung der bisher im Baufeld 1 zulässigen 4 Dauerwohnungen auf 2.

Im Baufeld 2 sollen zusätzlich 2 Dauerwohnungen in dem nördlichen Baufenster zugelassen werden.

Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Sondergebiet Hirschhof - südlich des Mühlenbaches“ erfolgt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB.


Gemäß § 13 Absatz (3) BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden. Bei der Beteiligung nach Absatz 2 Nummer 2 ist darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

Gemäß § 13 (2) Satz 1 Punkt 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 (1) BauGB bekannt gemacht. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend wird die Bekanntmachung im Internet über die Homepage der Stadt Wolgast unter www.wolgast.de unter dem Link ‚Bekanntmachungen‘, sowie auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> veröffentlicht.

Wolgast, 25.06.2021


Fischer
1. stellv. Bürgermeister





Bekanntmachung der Stadt Lassan

über den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Sondergebiet Camping am Herrensteig/an der Bergstraße im Ortsteil Pulow“

Die Stadtvertretung der Stadt Lassan beschloss in der Sitzung am 18.05.2021 mit Beschluss Nr. 09-62021-016 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Sondergebiet Camping am Herrensteig/an der Bergstraße im Ortsteil Pulow“.

Das Plangebiet umfasst Teilflächen der Flurstücke 53/2 und 61 der Flur 2 Gemarkung Pulow in der Größe von ca. 1,06 ha, befindet sich am nördlichen Ortsrand des OT Pulow und grenzt östlich an die Bergstraße.

Die Lage des Geltungsbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Sondergebietes Camping gemäß § 10 BauNVO (BauNVO)

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für folgende Nutzungen geschaffen werden:

- Für einen Campingplatz mit ca. 5 - 10 Stellplätzen
 - Für 2 Wohnhäuser zum Dauerwohnen und 1 Ferienhaus
 - Für einen Verkaufsshop beispielsweise für Sportartikel und landwirtschaftliche Erzeugnisse
 - Für ein Gebäude mit Sport- und Versammlungsraum
- Die Planung wird nach § 2 ff. BauGB aufgestellt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung soll im Rahmen einer öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung erfolgen.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 (1) BauGB bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend wird die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.wolgast.de unter dem Link ‚Bekanntmachungen‘, sowie auf dem Bauleitplannerserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitpläne> veröffentlicht.

Lassan, 22.06.2021



Aus der Verwaltung

Der Fachdienst Öffentliche Ordnung teilt mit

Es ist Sommer und die Zeit, in der Bienen, Wespen und Hornissen so manch einem als Bedrohung erscheinen. Insbesondere dann, wenn sie in größeren Mengen auftreten oder die Völker ihre Nester an Gebäuden oder unwegsamen Stellen gebaut haben, die sich jedoch in der Nähe der von Menschen genutzten Plätze befinden und als Gefahr gesehen werden.

Da ergibt sich die Frage: „Was tun?“

In solchen Fällen ist es gut, eine fachkundige Person um Rat und Hilfe fragen zu können, bevor man selbst (ggf. unsachgemäß) Hand anlegt und sich, andere Personen und natürlich die Tiere gefährdet.

Nachfolgend möchten wir Ihnen dazu Ansprechpartner nennen.

Wildbienen

- Herr Johann-Christoph Kornmilch;
Telefon: 0174 7369158 (Handy)

Honigbienen

- Herr Frank Pretzer;
Telefon: betr.: 03836 602256; priv.: 03836 602280

Allgemein

- Frau Janina Pankratz;
Telefon 03834 87603218
(Untere Naturschutzbehörde, Sachbereich Artenschutz beim Landkreis Vorpommern Greifswald)

Achtung!

Wildlebende Tiere unterliegen dem allgemeinen Schutz nach dem Bundesnaturschutzgesetz § 39. Sie dürfen ohne vernünftigen Grund nicht getötet werden.

Hornissen, Hummeln und Wildbienen stehen als Einzelarten außerdem unter besonderem Schutz. Maßnahmen ihnen gegenüber bedürfen immer der Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörden der Landkreise. Gesetzliche Regelungen hierzu sind den §§ 44, 45, 67 Bundesnaturschutzgesetz zu entnehmen.

Wissenswertes über Wespen

Die meisten Wespen leben solitär, das heißt ein Weibchen versorgt seine Brut alleine ohne Arbeiterinnen. Von den acht bei uns vorkommenden sozialen Wespenarten, die Völker bilden, stören den Menschen meist nur die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe. „Die Arbeiterinnen dieser Wespenarten finden wir dann an unserem Essen. Sie naschen Süßes wie Orangensaft als Sprit zum Fliegen und Deftiges wie Schinken als Nahrung für die Jungenaufzucht“, erklärt der NABU-Fachmann.

Meist sind die gelb-schwarzen Insekten mit sich und ihren Aufgaben so beschäftigt, dass sie uns Menschen nicht weiter ins Gehege kommen. Da sie ihren Stachel zur Verteidigung nutzen, ist trotzdem Vorsicht angebracht. Hektische Bewegungen sind nicht empfehlenswert. Wespen durch Wedeln oder Anpusten zu vertreiben, löst keine Probleme. Die Tiere fühlen sich angegriffen und stechen womöglich. Ihre Nester bauen Wespen mitunter in enge Hohlräume am Haus. Natürliche Höhlen in Bäumen oder in der Erde sind in der Natur mittlerweile selten, so dass die Jungköniginnen Ausweichquartiere im oder am Haus aufsuchen. „Beim Menschen lösen die Nester dann Stress aus. Meist entdeckt man diese aber erst Ende Juli oder im August, wenn das Wespenvolk eine gewisse Größe erreicht hat. Jetzt in Panik zu verfallen ist sinnlos, denn man hat schon eine ganze Weile mit den Tieren verbracht ohne sie zu bemerken“, erklärt Rainer Hanke. Der Fachmann rät einen Sicherheitsabstand von zwei bis drei Metern zu Nestern einzuhalten. Möchte man auf das Nest hinweisen oder sind Kleinkinder auf dem Grundstück, ist eine Absperrung zum Beispiel mit Absperrband und Hinweiszetteln empfehlenswert. Die Wespen sollten möglichst bis zum Herbst geduldet werden. Dann stirbt das Volk sowieso ab und die jungen Königinnen suchen sich ein Winterquartier. Das Nest kann dann im Frühjahr entfernt

werden, denn den Winter über dient es anderen Insekten wie Schwebfliegen noch als Unterschlupf.

Stadt Wolgast

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung Wolgast sind die Stellen:

- SB*in Bauleitplanung
- SB*in Tiefbau
- IT-Anwenderbetreuung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite der Stadt Wolgast unter der Rubrik Rathaus - Stellenausschreibungen - <https://www.wolgast.de/rathaus/stellenausschreibungen>

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Qualifizierungsnachweisen senden Sie bis **31.07.2021** an die:

Stadt Wolgast
Der Bürgermeister
Fachbereich Zentrale Dienste
Fachdienst Allgemeine Verwaltung
Burgstraße 6,
17438 Wolgast

oder gerne auch per E-Mail an bewerbung@wolgast.de,
oder per De-Mail an poststelle@wolgast.de-mail.de

gez. Stefan Weigler
Bürgermeister



Aus den Städten und Gemeinden

Stadt Wolgast

Beschlüsse der Stadtvertretung Wolgast

Folgende Beschlüsse wurden im **öffentlichen** Teil der Sitzung am **14.06.2021** gefasst:

- Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) 2021-2035;
- Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Sondergebiet Hirschhof - südlich des Mühlbaches“;
- Grundsatzbeschluss Ausschreibungen Wohnungsbaugrundstücke im OT Pritzier,
- Festlegung der Durchführungsfristen für die Sanierungsgebiete Historische Altstadt, Arrondierungsflächen Altstadt und Kronwiekstraße/Hafenvorplatz,
- Deckungsfähigkeit von Haushaltsmitteln für die Sanierung des Kunstrasenplatzes im Sportforum,
- Ermächtigung des Bürgermeisters zur Erteilung eines Auftrags zur Sanierung des Kunstrasenplatzes,
- Erhöhung der Investitionssumme für den Ausbau der inneren Infrastruktur und Neugestaltung des Tierparks Wolgast (1. BA), Fortsetzung nur bei Zusage einer Erhöhung der Fördersumme.

Im **nicht öffentlichen** Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Gestattung der Inanspruchnahme von Grundbesitz für den Bau, den Betrieb und die Unterhaltung eines Mittelspannungskabels (20-kv-Leitung) sowie der Übergabestation zum Anschluss einer Photovoltaikanlage an das Versorgungsnetz der e.dis AG,

- Änderung Betreibervertrag Südhafen,
- Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung,
- Grundstücksangelegenheiten (Verkäufe),

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Wolgast findet voraussichtlich am **16.08.2021** statt. Die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Wirtschaft, Verkehr und Umwelt ist für den **05.08.2021** vorgesehen, die Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses für den **10.08.2021**.

Beachten Sie hierzu bitte die Bekanntmachung der Tagesordnung/Sitzungsbeginn/-ort unter www.wolgast.de.

Stadt Lissan

Was beschlossen die Stadtvertreter/innen der Stadt Lissan

Folgende Beschlüsse wurden im **öffentlichen** Teil der Sitzung am **29.06.2021** gefasst:

- Sanierung und Restaurierung Pulower See
- Im **nicht öffentlichen** Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Grundstücksangelegenheiten - Einziehung eines Flurstückes; Zustimmung zur Weiterveräußerung eines Grundstückes
- Genehmigung von Eilentscheidungen des Bürgermeisters - Auftragsvergaben Rohbauarbeiten, zusätzliche Leistungen/Ertüchtigung der Auladecke/Dachtragwerk und Planungsleistungen Brandschutz Grundschule Lissan

Die nächste Sitzung der **Stadtvertretung** Lissan findet voraussichtlich am **10.08.2021** statt. Die öffentliche Sitzung des Bauausschusses ist für den **02.08.2021** und die öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses für den **03.08.2021** vorgesehen.

Beachten Sie hierzu bitte die Bekanntmachung der Tagesordnung/Sitzungsbeginn/-ort unter www.wolgast.de

E.DIS Netz GmbH unterstützt Kita Stadt Lissan

Am 08.06.2021 übergab die E.DIS Netz GmbH einen Kindertransportwagen (für 6 Kinder) an die stellv. Leiterin der Kita, Frau Monika Studier, in Lissan.

Als regionaler Stromnetzanbieter sichert die E.DIS Netz GmbH nicht nur eine stabile und zuverlässige Stromversorgung in weite Teilen des Landes MV, sie unterstützt auch regelmäßig viele kommunale, sportliche und kulturelle Aktivitäten in den Gemeinden. Mit der Spende des Kindertransportwagens möchte die E-DIS die Anstrengungen der Stadt Lissan bei der Umsetzung einer fürsorglichen und langfristigen Kinderbetreuung unterstützen.



Herr Powik (Kommunalreferent E-DIS Netz GmbH) übergibt den neuen Kindertransportwagen an die stellv. Leiterin der Kita Lissan, Frau Monika Studier und den Bürgermeister Fred Gransow. Weiterhin zugegen waren die Mitarbeiterinnen der Kita Frau Anne Breuhahn und Frau Josephine Hahnel (im Bild links)

Foto: F. Gransow

Gemeinde Krummin

Was beschlossen die Gemeindevertreter/innen der Gemeinde Krummin

Folgende Beschlüsse wurden im **öffentlichen** Teil der Sitzung am **15.06.2021** gefasst:

- Jahresabschluss zum 31.12.2018
- Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2018

Vereine

30. Juli

19:30 Uhr

Konzert mit dem
LINEWALKERS
- TRIO aus Kiel

THE LINE WALKERS

A TRIBUTE TO JONNY CASH

TRIO

old time

memory jazz band

Konzert mit der
OLD TIME MEMORY JAZZ BAND
aus Jena

31. Juli

19:30 Uhr

Die nächste Ausgabe
erscheint 13. August 2021.



Reichsapfel:
Linke Kralle:
Rechte Kralle:

Cristoph Peters
Reinhard Wörz
Klaus Kateusch



FC Rot-Weiß Wolgast e. V.

Spendenbereitschaft Fa. Franz Transporte

Nach langer auferlegter Zwangspause, konnte ein kompletter Satz Trainingsanzüge an die C-Jugend des Fußballvereins Rot-Weiß-Wolgast übergeben werden. Dies ist der Spende der Firma Franz Transporte zu verdanken. Eltern, sowie die Vereinsführung danken Herrn Lothar Franz (2. v. l.) und seiner Frau für Ihre Engagement in den schwierigen Zeiten.



Foto: R. Löber



Pokal des Vorsitzenden Trap

Christoph Peters
Klaus Kateusch
Mario Timm

Lassaner Schützen-Compagnie 1763 e. V.



Adlerschießen, Königschießen, Pokal des Vorsitzenden Trap und KK

Auch für uns als Verein war es eine Freude endlich wieder auf dem Schießstand zu sein und unsere Können nach der langen Corona-Pause in Wettkämpfen zu beweisen.

Im Verein wurden folgende Wettkämpfe geschossen: Pfingstpokal 2021, Königschießen, Adlerschießen sowie Pokalschießen des Vorsitzenden.

Es waren für alle Erlebnisreiche Wettkampftage unter Einhaltung der geforderten Corona-Hygieneverordnung.

Königschießen 2021

König: Theo van der Meij
Königin: Christin Hanneforth
Ritter: Axel Hanneforth, Christoph Peters
1. Hofdame: Marion Ullmann
2. Hofdame: Christa Hanneforth

Adlerschießen 2021

Kronprinzessin: Christa Hanneforth
Adlerkönig: Axel Hanneforth
Linke Schwinge: Michael Bublitz
Rechte Schwinge: Axel Hanneforth
Zepter: Jürgen Räsch



Pokal des Vorsitzenden KK

Thomas Stahnke
Michel Zuhn
Michael Gransow



Nächste Termine

07.08.21	Sommerpokal Trap
21.08.21	Rossegedenpokal KK
28.08.21	Rossegedenpokal Trap

Wir hoffen, dass es so weiter geht.

Ein Dankeschön an alle Verantwortlichen.

Mit Schützengruß

Jörg Köppen

Mitglied der Lassaner SC-1763

Jehovas Zeugen Versammlung Zinnowitz

Weltweit virtuell vereint

Zum zweiten Mal veranstalten Jehovas Zeugen ihren jährlichen Sommerkongress als weltweites virtuelles Großereignis - in über 240 Ländern und über 500 Sprachen

Unter dem Motto 2021 „Durch Glauben stark!“ werden an sechs Wochenenden im Juli und August Programminhalte, darunter Interviews, Videoberichte und Filme, weltweit gestreamt. Im letzten Jahr schalteten sich bis zu 20 Millionen Personen zu.

Neue Wege

Die traditionellen dreitägigen Sommerkongresse bilden für Jehovas Zeugen auch hierzulande ein religiöses Highlight. Vor der Pandemie fand dieses jährliche Event oft in großen Stadien oder Kongresshallen statt. Viele Zeugen Jehovas aus Mecklenburg-Vorpommern reisten darum beispielsweise jedes Jahr nach Berlin, um das Programm gemeinsam u. a. im Olympiastadion zu erleben. Doch die Pandemie unterbrach letztes Jahr diese Tradition unerwartet, sodass Jehovas Zeugen weltweit die etwa 6.000 geplanten Präsenzkongresse cancelten, um Infektionsherde zu vermeiden sowie um sich selbst und ihr Umfeld so gut es geht vor einer Ansteckung zu schützen. Sie planten in Rekordzeit einen ersten internationalen digitalen Kongress - mit großem Erfolg.

Edith Pomorin aus Koserow ist fast 99 Jahre alt. Für sie war der erste virtuelle Kongress in ihrem Leben ein echtes Erlebnis. „Seit vielen Jahren besuche ich die Sommerkongresse von Jehovas Zeugen und reise dafür in große Stadien, wie beispielsweise das Olympiastadion. Ich war darum etwas skeptisch, wie so ein digitaler Kongress aussehen und was er mir geben würde. Aber meine Erwartungen wurden bei weitem übertroffen. Auch unter diesen Umständen ist mein Glauben weiter gestärkt worden. Der Umgang mit meinem Tablet ist bei mir schon zur Routine geworden. Ich freue mich schon richtig, den virtuellen Kongress auch dieses Jahr von meinem Wohnzimmer aus zu erleben und dabei zu wissen, dass sich weltweit Millionen zeitgleich mit mir das Programm ansehen.“

Familie Peter und Edelgard Haß aus Wolgast schaute sich das Programm gemeinsam an. „Es war wirklich eine ganz neue Erfahrung, vergangenes Jahr diesen Kongress virtuell zu erleben“, erzählt

Herr Peter Haß. „Obwohl jede Familie für sich das Programm verfolgte, fühlten wir uns doch alle irgendwie vereint. Wir sind schon richtig gespannt auf den Sommerkongress in diesem Jahr!“

Wie jedes Jahr laden wir jeden dazu ein, dieses Highlight mit uns zu erleben. Der erste Teil des Streams steht ab Anfang Juli zum kostenlosen Download in der eigenen Sprache zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie das komplette Programmheft und den Trailer zum Event gibt es auf JW.ORG, JW Broadcasting sowie der kostenlosen JW Library App für iOS und Android.

KONZERT* IM TIERPARK WOLGAST

Jazzsinfonien

mit der Musikschule am Wall Greifswald

SA 24.07.'21 / 19 - 21 UHR

Karten ausschließlich im Vorverkauf!
Erhältlich im Tierpark oder unter Tel. 03836 20 37 13
!Begrenzte Kartenanzahl! 35€ VVK bis 22.07.'21

Am Tierpark 1-2 Tannenamp 17438 Wolgast
www.tierparkwolgast.de / info@tierparkwolgast.de

Sonstiges

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Wolgast

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Wolgast

Am 30.07.2021 um 18:00 Uhr im Saal des Sportforums in 17438 Wolgast, Am Stadion 1

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen. Der Einlass beginnt ab 17:00 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist geplant:

1. Eröffnung, Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Jagdvorstandes
7. Beschlussfassung zur Aufnahme der Jagdgenossenschaft Wolgast in den Arbeitskreis der Jagdgenossenschaften und Eigenjagden im Bauernverband M-V

8. Beschlussfassung zum Abschluss einer Vermögensschadenhaftpflichtversicherung über den Arbeitskreis der Jagdgenossenschaften und Eigenjagden
9. Informationen zur Umsetzung des Datenschutzes in der Jagdgenossenschaft und Beschlussfassung zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten
10. Beschlussfassung zur Optionserklärung „Kleinunternehmerregelung“
11. Beschlussfassungen über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung der Jagdjahre 2016/2017, 2017/2018, 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022.
12. Beschlussfassung über die Art der Auszahlung der Jagdpacht
13. Beschlussfassungen zu den Jagdpachtverträgen ab dem Jahr 2022
14. Sonstiges (z. B. Anträge für Tagesordnungspunkte der nächsten Mitgliederversammlung)

Hinweise:

Nach § 2 der Satzung sind auf Grund von Eigentumswechsel eingetretene Veränderungen dem Jagdvorstand durch den Erwerber nachzuweisen.

Nach § 5 der Satzung können Jagdgenossen unter folgenden Voraussetzungen vertreten werden: Eine natürliche Person, die Jagdgenosse ist, kann sich durch eine andere natürliche Person, die ebenfalls Jagdgenosse ist, oder durch seinen Ehegatten oder einen Verwandten ersten Grades vertreten lassen. Eine juristische Person als Jagdgenosse kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Eine Mehrfachvertretung durch den Bevollmächtigten ist nicht zulässig. Die jeweilige Vertretungsvollmacht ist zur Versammlung schriftlich zu erteilen.

Aus aktuellem Anlass: Bitte die Hygieneregeln beachten!

Wolgast, den 05.07.2021

gez. *Hans-Joachim Kruse*
Jagdvorsteher

IMPRESSUM:

Der Amtsbote – Am Peenestrom. Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
 unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
 unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 9.700 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast auf Antrag abonniert werden oder per eMail zugesandt werden.

Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich auf den Webseiten www.wolgast.de bzw. www.amt-am-peenestrom.de

Amtliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen für die Stadt Wolgast und für die Stadt Lüssow sowie für die Gemeinden Buggenhagen, Krummin, Lütow, Sauzin und Zemitz in diesem Mitteilungsblatt.



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sensationeller Start für Kleinprojekte 2021 in der LEADER-Region Vorpommersche-Küste

Großes bewegen mit kleinen Projekten

So hieß es im Frühjahr dieses Jahres im Aufruf der LEADER LAG „Vorpommersche Küste“ zur Einreichung von Projektideen zur Verbesserung des Zusammenlebens im ländlichen Raum. 200.000 € standen dafür aus dem GAK-Regionalbudget (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz) in der LEADER Region „Vorpommersche Küste“ zur Verfügung. Die Kleinprojekte durften maximal 20.000,00 € kosten, bis zu 16.000,00 € konnten pro Projekt gefördert werden.

Viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Kommunen, Kleinunternehmerinnen und Unternehmer haben sich daran beteiligt und tolle Ideen zur Verbesserung des gemeinschaftlichen Lebens entwickelt. Die Zuwendungsbescheide sind verschickt. Jetzt kann das Geld in die Hand genommen werden, um Neues zu schaffen.

Worauf dürfen sich die Menschen aus den Gemeinden in den Amtsbereichen Landhagen, Lubmin, Am Peenestrom und Usedom Süd freuen?

Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden selbst die Schätze der Natur unserer Heimat nutzen, pflegen und vermarkten, berichtet die Regionalmanagerin der Lokalen Aktionsgruppe „Vorpommersche Küste“, Berit Müller.

- In Weitenhagen soll auf Initiative von Herrn Schmelter, mit Hilfe von europäischem Fördergeld, ein neuer Dorfladen entstehen. Kleinprojekte steuern dazu ein Lastenrad, für Menschen, die nicht mehr so mobil sind und eine Ladestation, bei.
- In Levenhagen will die Bio-Bäuerin, Frau Wolfgramm, ihre Garage zu einem Regionalladen umbauen.
- Insider wissen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnwagensiedlung in Alt Ungnade jährlich zur Erntezeit ein tolles Ambiente schaffen und zum Mosten der eigenen Äpfel einladen. Bisher haben sie sich die Technik dazu ausgeliehen. Durch die Förderung über das Regionalbudget steht ab Herbst in diesem Jahr eine eigene mobile Mosterei zur Verfügung.
- Die evangelische Kirchengemeinde in Kemnitz kocht gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung mit regionalen Produkten. Bald werden sie dafür eine eigene Outdoor-Küche zur Verfügung haben.
- In Buggenhagen, OT Wangelkow wird der Verein „Wald und Wiese“ e.V. im Herbst dieses Jahres ein Feriencamp unter dem Motto „Naturverbindung und Heckenpflanzung“ durchführen. Dank Regionalbudget können auch Kinder- und Jugendliche, deren Eltern nur einen kleinen Geldbeutel zur Verfügung haben, daran teilnehmen, die Natur genießen und zu deren Schutz beitragen.

Beliebter Treffpunkte der Menschen aus den Dörfern und deren Gäste werden attraktiver werden, so Müller weiter.

- So ist u.a. das Aufstellen von Papierkörben, Bänken und Abfallbehältern in den Ortsmitten, an Wanderwegen und Rastplätzen und an Buswartestellen in den Gemeinden Kemnitz, Hanshagen, Katzow und Wusterhusen geplant. Initiatoren sind neben den Gemeinden auch Privatinitiativen.
- In Hanshagen wird der Fußboden des Gemeindesaales saniert. Neue Outdoor-fitness Geräte werden alle Altersgruppen zur Bewegung an der frischen Luft animieren.
- Im Lassaner Winkel entsteht eine „Allmendewerkstatt“. Das heißt, es wird eine vollständig ausgerüstete Werkstatt für alle die es wollen zur freien Verfügung stehen.

Das Vereinsleben gewinnt an Qualität.

- Die Künstlergruppe in Hanshagen, unter Leitung von Herrn Krohn bekommt ein mobiles Beleuchtungsset.

- Der Sportverein Hanshagen 94 schafft sich eine transportable Musikanlage an.
- Beim SV Warthe sorgt ein Ballfangzaun für ungetrübtes Spiel.
- In Kröslin erhält der Fußballplatz eine Beleuchtung und Großfeldtore.

Neue Erlebnisse für Einheimische und Gäste werden möglich werden.

- „Das Kino kommt zum Publikum“ so der Titel einer neuen Veranstaltungsreihe im Amtsbereich Am Peenestrom. Die Regionalgesellschaft in Usedom schafft aus Mitteln des Regionalbudgets dazu die Technik an und organisiert die Veranstaltungen.
- Die Regionalgesellschaft hat außerdem vor, das Schloss von Wolgast im Stadtgeschichtlichen Museum medial wieder zu erwecken, Konzept und Ausstattung werden aus öffentlichen Mitteln gefördert.
- Der Heimatverein Lieper Winkel möchte mit einer „virtuellen Rundreise“ auf die einzigartigen, oft versteckten Sehenswürdigkeiten im Usedomer Achterland aufmerksam machen.
- Im Seebad Lubmin wird zukünftig eine mobile Bühne mit Überdachung für ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm zur Verfügung stehen.
- Initiiert durch die Peeneland Agrar GmbH ist in Hohendorf über LEADER ein Schulungszentrum, vor allem für Kinder und Jugendliche, entstanden. Herr Groth bietet in Zusammenarbeit mit dem LEADER-Projekt spannende Veranstaltungen zum Entdecken der einheimischen Natur an. Zukünftig stehen noch mehr tolle Präparate aus der heimatischen Tierwelt zur Verfügung, um dann die Neugier zum eigenen Entdecken zu beflügeln.

Auch für das nächste Jahr stehen wieder 200.000,00 € Fördergelder zur Verfügung. Im Herbst wird die Lokale Aktionsgruppe „Vorpommersche Küste“ erneut zur Einreichung von Projektideen aufrufen, informiert Frau Müller abschließend.

Wir sind Stadtgespräch!

Eine Veranstaltungsreihe zur Bürger:innen-Beteiligung

Im Rahmen des Projektes „Wir sind Stadtgespräch!“ sind die Wolgaster Bürger:innen zu einer außergewöhnlichen Talk-Runde unmittelbar am Wohnort. Die Veranstaltungsreihe umfasst sechs Veranstaltungen in unterschiedlichen Stadtteilen der Stadt Wolgast im Sinne einer offenen Podiumsdiskussion mit Bürger:innen-Beteiligung. Interessante Gesprächspartner:innen stehen Rede und Antwort zu spannenden Themen des jeweiligen Stadtteils.

„Wir sind Stadtgespräch!“ findet an folgenden Terminen und Orten jeweils zwischen 17:00 und 19:00 Uhr unter freiem Himmel mit Bühne und Sitzplätzen für interessierte Bürger:innen statt.

26.07.	Tannenkamp
28.07.	Altstadt
02.08.	Wolgast Nord (Bibliothekspatz)
04.08.	Wolgast Süd (Sportforum)
09.08.	Buddenhagen (Festplatz)
11.08.	Hohendorf (Sportplatz)

Das „Stadtgespräch“ will in besonderer Weise die stadtteilspezifischen Themen der dort lebenden Menschen aufnehmen, diskutieren und durch Einbeziehung des Publikums schärfen. Die Ergebnisse werden von den kommunalen Verantwortungsträger:innen erfasst und zur weiteren Bearbeitung mitgenommen.

Das Projekt ist Teil der „Partnerschaft für Demokratie Stadt Wolgast und Amt Am Peenestrom“. Träger des Projektes ist die gemeinnützige portablog GmbH. Geschäftsführer Uwe Bobsin: „Für uns ist ein wichtiges Ziel der Veranstaltung: Die Einwohner:innen haben das gute Gefühl, mit ihren Fragen und Problemstellungen im

Stadtteil, lösungsorientiert wahrgenommen zu werden. Drumherumreden hilft nicht weiter. Wenn es Probleme gibt, dann müssen Lösungsansätze gesucht werden.“

Interessierte Stadtteilbewohner:innen aus dem Publikum erhalten die Möglichkeit auch im Podium Platz zu nehmen, um ihren Standpunkt deutlich vertreten zu können.

Die Veranstaltungen werden professionell moderiert und musikalisch umrahmt. Zur Erhöhung der Öffentlichkeitswirksamkeit werden die Veranstaltungen aufgezeichnet und anschließend mehrfach über Vorpommern TV ausgestrahlt.

Nutzen Sie die Chance „vor Ihrer Haustür!“ „Wir sind Stadtgespräch!“

Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. lädt Ortschronistinnen und -chronisten zur Fachtagung nach Demmin ein

Am 21. August 2021 findet von 09:00 bis 17:00 Uhr die erste Fachtagung in diesem Jahr für Ortschronistinnen und -chronisten in Vorpommern statt.

Veranstaltungsort ist das Demmin, Hotel Trebeltal, Klänhammerweg 3.

Durch die regelmäßigen Fachtagungen in Vorpommern stärkt der Heimatverband MV das wichtige Engagement der Ortschronisten und -chronistinnen in unserem Land.

Die diesjährige Fachtagung findet zu einem durchaus kontrovers diskutierten, aber gesellschaftlich relevanten Thema statt: Politische Memoriale - Erinnern an die Opfer von Kriegen aus der Sicht von Ortschronisten.

Die Veranstaltung beginnt für Interessierte mit einer geführten Besichtigung des Ulanendenkmals.

Karsten Behrens, Heimatverein Demmin, wirft in seinem Vortrag einen Blick auf die vielfältigen Denkmale in Demmin. Den Rahmenvortrag zum Thema hält Karsten Richter, vom Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge: „Politische Memoriale - Kriegsdenkmale nach dem Ersten Weltkrieg in der Zeit der Weimarer Republik“. Hans-Jürgen Pahnke aus Gingst berichtet über das dortige „Kriegerdenkmal“.

Eine Einführung in die wichtige Arbeit mit dem Ortschronikenportal (www.ortschroniken-mv.de) durch Wilfried Steinmüller und Dr.-Ing. Holger Meyer ist ebenfalls Teil dieser Fachtagung.

In einer offenen Gesprächsrunde können eigene Projekte kurz vorgestellt werden, sowie Erfahrungen zwischen den versammelten Ortschronisten und -chronistinnen ausgetauscht werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 €. Verpflegung ist am Tagungsort möglich.

Die Fachtagung erfolgt in Kooperation mit dem Heimatverein Demmin, dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V. und dem Heimatverband MV.

Die Veranstaltung wird durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

Anmeldungen bitte bevorzugt per Mail an: stark@heimatverband-mv.de oder unter der Telefonnummer 039778 286352. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Fachtagung für Ortschronistinnen und Ortschronisten in Vorpommern am 21.08.2021

Politische Memoriale - Erinnern an die Opfer von Kriegen
Tagungsort: Hotel Trebeltal, Klänhammerweg 3, 17 109 Demmin,

09:30 - 10:30 Uhr **Besichtigung Ulanendenkmal Demmin**
Erklärung Karsten Behrens, Heimatverein Demmin
Parkplatz Sandbergtannen 1

11:00 - 11:30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
11.30 - 12:00 Uhr **„Kriegsdenkmale in Demmin“**

Karsten Behrens, Heimatverein Demmin

- 12:00 - 13:00 Uhr **„Ortschroniken-Portal - ein wichtiges Werkzeug für Ortschronisten“**
Wilfried Steinmüller und Dr. Ing. Holger Meyer, AK Ortschronikenportal
- 13:00 - 13:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 - 15:00 Uhr **„Politische Memoriale - Kriegsdenkmale nach dem Ersten Weltkrieg in der Zeit der Weimarer Republik“**
Karsten Richter, Landesgeschäftsführer Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V.
„Wiederaufbau des Kriegerdenkmals in Gingst auf Rügen“
Hans-Jürgen Pahnke, Mom Jusek, Förderverein Kriegerdenkmal Ginst e. V.
Diskussion
- 15:00 - 15:15 Uhr Kaffeepause
- 15:15 - 16:45 Uhr **Projektvorstellungen und offene Gesprächsrunde**
- 16:45 - 17:00 Uhr **Verabschiedung und Ende**

Tagesmoderation: Dr. Karola Stark

Änderungen möglich!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich vorzugsweise per Mail oder telefonisch sowohl für die Besichtigung Ulanendenkmal und die Tagung bis zum 14.08. an. Für Verpflegung ist im Hotel gesorgt.

Kontakt/Anmeldung: Dr. Karola Stark, Telefon: 039778 286352

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Karola Stark

**Leiterin der Geschäftsstelle in Vorpommern
Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.**

VIELmehr VIELfalt - VielfaltCheck 2021

So lautet in diesem Jahr der Leitsatz für den **VielfaltCheck** der Regionalgesellschaft Usedom-Peene. Schon 2020 konnte das gleichnamige Projekt mit über 30 Vereinen aus Wolgast und dem Amtsbereich erfolgreich durchgeführt werden.

Ziel ist, zu zeigen, wie vielfältig und facettenreich Engagement und Miteinander gestaltet werden können. Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie *leben!*“ werden Vereine, Organisationen und Institutionen aufgerufen, selbst zu reflektieren, was Demokratie und Vielfalt für die Zusammenarbeit bedeuten. Mit dem **VielfaltCheck 2021** wird einmal mehr eine Plattform geschaffen, um ein buntes Abbild der Aktiven und Engagierten der Region zu zeichnen. Dies kann aber nur durch Ihre Mitwirkung und Mitgestaltung gelingen.

Auch in diesem Jahr gibt es einen Fragebogen und die Möglichkeit, sich mit Fotos und einem kurzen Videoclip im **VielfaltCheck 2021** vorzustellen. Alle Mitwirkenden werden durch die Projektverantwortlichen fachlich begleitet.

Erfolgreich eingereichte Textbeiträge werden mit **350,00 €**, Videobeiträge mit zusätzlichen **150,00 €** gefördert.

Neugierig geworden? Dann senden Sie einfach eine kurze Mail an: vielfaltcheck@usedom-peene.de

Und auch die Vereine, die sich bereits 2020 am **VielfaltCheck** beteiligt haben, können (aktualisierte) Videobeiträge einsenden, die mit bis zu **150,00 €** für die Vereinskasse honoriert werden.



VIELmehr VIELfalt

Regionalgesellschaft Usedom-Peene e.V.

Netzwerk „Regine Hildebrandt“ für Senioren und Behinderte Wolgast/Umland

Pestalozzistraße 45, 17438 Wolgast

Termine für Juli/August 2021

28. Juli 2021

10:00 Uhr Spaziergang Hafengebiet
Treffpunkt am Hafen (kleine Brücke)
Möglichkeit zum Mittagessen

04. August 2021

10:00 Uhr Zusammenkunft für die Mitstreiter im Netzwerk
Gesprächsrunde mit ABS gGmbH Greifswald
Pestalozzistraße 45



Helper
in schweren Stunden

Wenn die Natur das Grab schmückt

(djd). Blätter, Wildblumen und Pilze zieren statt menschengemachter Gestecke die Gräber in einem Bestattungswald: Wer ein Baumgrab wählt, entscheidet sich damit auch für die Natur. Grabschmuck gibt es nicht und beim Besuch steht die Trauer und das Erinnern im Mittelpunkt – denn eine gesonderte Pflege ist nicht notwendig. Die Erfahrung des Naturbestattungsanbieters FriedWald zeigt, dass viele Menschen eigene Gedenkrituale im Wald entwickelt haben. Sie lassen den Erinnerungen bei einem Spaziergang freien Lauf, nehmen Blätter mit, um zu Hause das Bild des Verstorbenen damit zu dekorieren, oder begehen besondere Gedenktage mit einem Picknick. Wer die Atmosphäre in einem FriedWald erleben möchte, kann sich unter www.friedwald.de über Standorte und die Möglichkeit von Führungen informieren.



Wildblumen dekorieren die Baumgräber in einem Bestattungswald und locken natürliche Gäste an. Foto: djd/FriedWald GmbH



Stadt Usedom
Waldbestattung im
Ruhe Forst/Stadt Usedom

- Urwüchsiger Mischwald -
Ein Ort voller Ruhe und Harmonie
Tel.: 038372/71099 Fax: 76704
0171/2778913
www.ruheforst-stadtusedom.de

Wir gratulieren

*Allen Jubilaren des Monats übermitteln wir
herzliche Glückwünsche*

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

**Jubilare
der Stadt Lassan**

Susanne Bublitz
Heidrun Kalt

**Jubilare
der Gemeinde Lütow**

Gisela Priemel

**Jubilare
der Gemeinde Sauzin**

Wolfgang Mielke
Robert Naß
Ulrich Voigt

**Jubilare
der Stadt Wolgast**

Marianne Bahr
Renate Bilevic
Manfred Börner
Günter Breymann
Irmgard Brüning

Gisela Fischer
Erika Görs
Ingrid Häfner
Heidelinde Hansen
Eva Hempel
Hans-Karsten Jantzen
Fredy Jarling
Rosemarie Jeske
Dr. Sabine Kasper
Ursula Keller
Klaus Klein
Heidelinde Kleinwächter
Horst Köhler
Hans-Jürgen Krause
Dietmar Kroll
Hannelore Kühnel
Helga Langer
Ilona Liebig
Günter Mesing
Rudolf Müller
Adele Munkelt
Erika Neumann

Klaus Paaschen
Brigitte Pens
Rosemarie Pigorsch
Ingeburg Roshak
Klaus Ruske
Jutta Salomon
Rainer Schmidt
Ilse Scholz
Erika Schubert
Norbert Stand
Hannelore Ullrich
Sigrid Windisch
Helga Witt
Hannelore Wunderwald
Helga Zymelka

**Jubilar
der Gemeinde Zemitz**

Bärbel Hensel
Christine Schulz

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel. 03836 251-301, Frau Tews) mitteilen.